

Wofür brauche ich den Basispass?

Erfolg im Sport setzt nicht nur Können, sondern auch Wissen voraus. Das fachliche Know-how für den sicheren und tierschutzgerechten Umgang muss erst Schritt für Schritt erlernt werden.

Der Besitz des Basispass Pferdekunde wird sowohl für die weiteren Westernreitabzeichen 4 und 3, als auch für das Longierabzeichen LA 5 benötigt. Alternativ ist der Basispass durch die bestandenen Prüfungen der Motivationsabzeichen WRA 9 + WRA 8 zu ersetzen.

Der Basispass ist quasi der Grundstein bei der Ausbildung rund ums Pferd.



Stefanie Jahnke
Trainer A- Westernreiten Leistungssport
0172-2329403
Stefanie-Jahnke72@gmx.de

BASISPASS PFERDEKUNDE



Bei diesem Abzeichen geht es um
den Partner PFERD.
Er eignet sich auch für nicht
reitende Pferdefreunde (z.B.
Eltern reitender Kinder).





Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:

- geistige und körperliche Mindestreife des Bewerbers, d.h., der Teilnehmer muss in der Lage sein, das Pferd zu „händeln“ und dem theoretischen Unterricht zu folgen
- Teilnahme am Vorbereitungslehrgang

Anforderungen:

1. Teilprüfung: Praktischer Umgang mit dem Pferd
2. Stationsprüfungen: Der Bewerber demonstriert seine praktische Handlungsfähigkeit im jeweiligen Themengebiet und begründet die Zusammenhänge

Literatur:

Basispass Pferdekunde (FN Verlag)

Umgang & Bodenarbeit. Prüfungswissen rund ums Pferd (FN Verlag)

VORBEREITUNGS - LEHRGANG

Der Vorbereitungslehrgang umfasst ca. 30 Lerneinheiten à 45 Minuten.

Der Unterricht findet sowohl im Seminarraum, als auch „draußen“ auf der Stallgasse, in den Stallnebenräumen und auch in der Reithalle statt. Bitte denkt an Kleidung, die dem Wetter angepasst sein sollte!



LEHRGANGSINHALTE PRAXIS

- Pferdeverhalten erkennen
- Ansprechen und Annähern an das Pferd
- Führen von beiden Seiten
- Halten an einem vorgegebenen Punkt
- Anbinden; das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen
- Passieren anderer Pferde
- Gangmaßwechsel im Schritt, Slalom, Traben, Rückwärts, Dreiecksvorführung
- Pferdepflege einschließlich Anlegen vom Beinschutz,
- Ausrüsten des Pferdes einschließlich Satteln und Aufzäumen
- Box- und Paddockpflege,
- Grundsätze beim Verladen
- Loslassen des Pferdes in die Weide oder den Paddock

LEHRGANGSINHALTE - THEORIE

Pferdeverhalten und Umgang mit dem Pferd

- Entwicklungsgeschichte; Pferdeverhalten und verhaltensgerechter Umgang mit dem Pferd einschließlich Bewegungsbedürfnis, Charakterbeurteilung und Verhaltensabweichung
- Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung, einschlägige Bestimmungen des Tierschutzgesetzes
- Transportieren von Pferden
- Identifizieren von Pferden (Farbe, Geschlecht, Abzeichen, Brandzeichen)

Fütterung und Fütterungstechnik

- Grundkenntnisse der Anatomie und der Verdauung
- Futtermittel und Rationsgestaltung
- Fütterungstechnik

Grundlagen der Pferdegesundheit

- Pferdepflege, Hufpflege, Ausrüstung
- Grundkenntnisse von Anatomie und wesentlichen Erkrankungen
- Kenntnisse über Impfungen, Wurmkuren
- Erste- Hilfe- Maßnahmen

Stallräume, Nebenräume und Bewegungsflächen

- Grundlagen zum Thema Haltungsformen, Stallklima, Stalleinrichtung, Auslauf und Weide